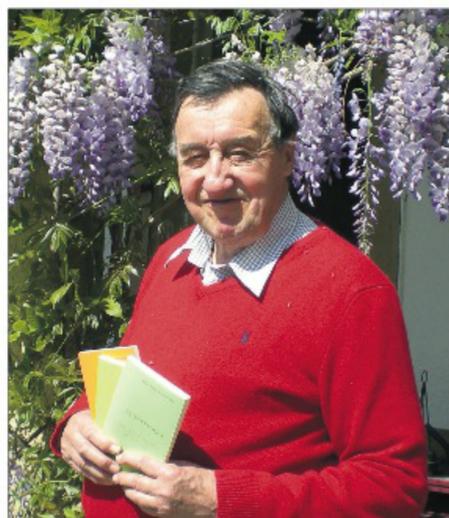


➔ **Buchrezension**

Jean-Paul Marchand «Autobiographische Skizzen»

Pierre Keller ➔ Dieses, soeben erschienene Bändchen «Autobiographische Skizzen» von Jean-Paul Marchand aus Murten, handelt, böse gesagt, eine Kindheit ab wie ein Theaterstück. Doch sei dem Verfasser diese äussere Rückspiegelung auf die eigene Kindheit als eine, von ihm selbst ernannte Absurdität, gestattet. Dazu der Autor: «Ich gebe mich gerne der Illusion hin, das Leben von außen betrachten zu können, und bleibe, ohne es immer zu merken, doch mitten in ihm stecken. Diese Absurdität hat eine verführerische innere Logik, die man nicht einfach ad acta legen kann; ich werde mich von ihrer Faszination nie ganz befreien können.» Dieses Zitat lässt darauf schliessen, dass diese verführerische innere Logik schon sehr früh in der Kindheit des Verfassers, vielleicht unbewusst, omnipräsent gewesen sein musste. Bereits in den frühesten Kindheits-erinnerungen ist nämlich der direkte Bezug zur eigenen Kindheit nie so richtig zum tragen gekommen. Fast immer waren es von präzisen Gedanken und Vorstellungen getragene Bilder die keine unbeschwerten und unschuldigen kindlichen Spielereien zulies- sen. Bereits in den ersten Lebens- jahren kam eine Eigendynamik ins Spiel, die in jeder späteren Ent- wicklungsphase bestimmend blieb. Bemerkenswert ist zum Beispiel die strenge Disziplin, der sich Marchand bereits als fünfjähriger Knirps bediente um ausserge- wöhnliches leisten zu können. Jedes Spiel, oder wie man es auch immer nennen will, war im Grund genommen eine intensive Suche nach ein- und derselben Substanz, nämlich nach der inneren Ord- nung aller Dinge der Schöpfung



und des menschlichen Geistes, als ein früh gesetzter Eckpfeiler, der seine Gültigkeit bis ins hohe Alter Jean-Paul Marchands bewahren sollte. So wurden aus den Auto- biographischen Skizzen kein «In- sich-Wahrnehmen» einer Kind- heit, sondern bereits ein Voraus- blick auf das Schaffen des Autors. Darin wird auch die hohe Intelli- genz und das messerscharfe Urteils- vermögen dieses Denkers sehr früh klar vorgezeichnet. Der Leitfaden durch Jean-Paul Marchands Kind- heit ist von gutem Zwirn und führt den Leser sicher durch diese un- gewöhnliche Kindheit, die lebhaft an Kinder mit seltenen Begabungen erinnert. Für Jean-Paul Marchand war es die Mathematik, das Schrei- ben und natürlich auch die Musik, datieren doch seine ersten Kompo- sitionen aus seinem fünften Lebensjahr. Ein kleines Buch mit grossem Inhalt das nicht nur Erwachsene gefangen nimmt son- dern auch Jugendlichen ein guter Lebensbegleiter sein kann. Dieses vierte Bändchen der laufenden Serie «Texte» aus dem Kulturbuch- verlag Herausgeber.ch in Bern, ist in der Altstadtbuchhandlung Mur- ten oder direkt beim Verlag www.herausgeber.ch oder Tel. 031 340 23 33 erhältlich. ◀

➔ **Buchrezension**

Michael Gauger «Nur für Reiche»

Eine langerwartete Neu- erscheinung jetzt in der Alt- stadtbuchhandlung Murten

Pierre Keller ➔ Der soeben er- schienene Erstlingsroman «Nur für Reiche» von Michael Gauger aus Müntschemier ist nicht un- bedingt eine liebenswürdige Schmeicheleinheit an unsere Gesellschaft. Aus der Zukunft erzählt, spielt das Geschehen auf zwei Ebenen, der absolut realen Gegenwart und einer abenteuer- lichen fiktiven Zukunft. Der Leser wird nicht allein mit einer oft skurril verlaufenden, aber sehr wohl möglichen Evolution kon- frontiert, sondern blickt auch in den oft erschreckenden Spiegel unserer Gegenwart. Vergnügliche Spannung und Aufforderung zum Nachdenken schwingen wie ein Pendel durch das mit sprach- licher Gewandtheit und viel Originalität geschriebene Buch. Nachdem der Leser die etwas langatmige Einführung (könnte besser als Nachwort gesetzt wer- den) hinter sich gebracht hat, gewinnt das Geschehen aber rasch an Fahrt und los geht's mit Dämonischen Schulen, künst- lichen Menschen, Flugdrachen und den von der monetären Elite geächteten zweibeinigen Arbeits- tieren, um am Schluss in rasan- tem Tempo und einem mit- reissenden Text-Feuerwerk im Chaos der Dekadenz und der Ausrottung aller nichtsnutzigen Esser zu enden. Dabei sind fiktive Macht und virtueller Besitztum tragende Themen, die sich nur mit einem leisen Frösteln lesen lassen. Mehr über den Inhalt soll dem Leser an dieser Stelle nicht verraten werden.



Bei einigen Passagen hängt die Erzählung jedoch ein bisschen durch, verliert sich in nicht un- bedingt spannungsgeladenem Abseits. Dazu gibt es Zitate und Textauszüge aus Geschichte, Poli- tik und Wirtschaft, die ebenfalls nicht unbedingt zur Aufrechter- haltung der Spannung beitragen und mitunter mehr für Verwir- rung sorgen als dass sie zu Erklä- rungen oder Bestätigungen füh-

ren. Zusammengekürzt und von Ballast befreit, könnte dieses Buch ein nachhaltiger und mar- kiger Denktettel an die Adresse unserer heutigen maroden Gesell- schaft, Wirtschaft und Politik sein. Also gilt es den Zusammen- hang des Geschehens nicht aus den Augen zu verlieren, das den Leser jedoch reichlich für Patzer im Textaufbau entschädigt. Doch jedem sein eigenes Leseabenteu- er, das er in diesem Buch fast ungetrübt miterleben kann und das ihn mit gezielter Ironie und viel Fantasie in eine «neue Welt- ordnung» der monetären Super- lativen entführt – eine Welt eben nur für Reiche und alle die es noch werden wollen. Michael Gauger verfügt über ein noch weitgehend unausgeschöpftes Erzählerpotenzial. Auf angekün- digte weitere Veröffentlichungen – vielleicht etwas kürzere dafür kompakte und tiefer greifende Erzählungen? – darf man auf jeden Fall gespannt sein. Dass Gaugers Erstlingswerk «Nur für Reiche» bereits auf dem Laden- tisch der Altstadtbuchhandlung Murten aufliegt ist ein weiteres Gütesiegel für die Qualität und Aktualität des Buches, das man nicht emotionslos lesen und aus der Hand legen kann. Erhältlich in der Altstadtbuch- handlung, Hauptgasse 37 Mur- ten Tel. 026 670 57 77 / www.altstadtbuchhandlung.ch, oder auf Bestellung in jeder anderen Buchhandlung. ◀

C.&G. KRAMER

Déchetage de bois / Transport

- Déchetage de bois
- Transports de marchandise en tout genre
- Vente et livraison de copeaux pour chauffage, place de jeux, jardin, etc.
- Bois de chauffage (bûches 33cm/50cm)

C.&G. KRAMER 079 533 91 59
Route Neuve 11 079 545 52 24
1595 Faoug www.cg-kramer.ch
info@cg-kramer.ch

Plantez vous-même
un arbre de

poires à botzi

Notre poire
du Pays de Fribourg

Propres cultures

Pépinières Brülhart AG
Mariahilf, Guin
Tél. 026 493 12 13